

II-784 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

11.8.1967

353/A.B.
zu 339/JA n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r č e v i ć
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Stella K l e i n - L ö w und
Genossen,
betreffend Vorfälle an der Technischen Hochschule in Wien.

-.-.-.-.-

Die schriftliche Anfrage 339/J, die die Abgeordneten Dr. Klein-Löw und Genossen am 28. Juni 1967 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Auf Grund eines Berichtes des Rektorates der Technischen Hochschule in Wien über Vorkommnisse bzw. über Verdächtigungen gegen Funktionäre des Hauptausschusses der Österreichischen Hochschülerschaft an der Technischen Hochschule Wien in der Sitzung am 28. Juni 1967 hat das Bundesministerium für Unterricht den Vorsitzenden der Gebarungsstelle, Herrn Quästurdirektor Urbanke, am 29. 6. 1967 angewiesen, eine sofortige Kassenprüfung durchzuführen. Diese Kassenprüfung soll sich nicht nur auf die Richtigkeit des Kassenstandes, sondern auch auf die zweckmäßige und gesetzmäßige Verwendung der Hochschülerschaftsgelder erstrecken. Sollte diese Kassenüberprüfung den Verdacht finanzieller Unregelmäßigkeiten ergeben, wird das Bundesministerium für Unterricht unverzüglich die gesetzlich vorgesehenen Schritte unternehmen.

-.-.-.-.-